

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



Spedition und Logistik - Burgenland

AustrianSkills / Staatsmeisterschaften Speditionskaufmann /-frau 2021

vom 18. bis 21.11.2021 in der Stadt Salzburg

Aufgrund von Covid-19 wurden die Staatsmeisterschaften Speditionskaufmann /-frau um ein Jahr auf 2021 verschoben. Sie werden im Rahmen des großen AustrianSkills Berufswettbewerbs mit anderen Lehrberufen im Messezentrum Salzburg von 18. bis 21. November 2021 stattfinden.

Viele junge Speditionskaufleute haben sich bei den Fachgruppen in den Bundesländer zur Teilnahme angemeldet und nach einem Hearing stehen nun die KandidatInnen für unsere Staatsmeisterschaften fest.

Wir haben sie über Ihre Ausbildung und bisherigen Erlebnisse im erlernten Beruf befragt.



© PRIVAT

“Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“, ist das Motto von **Marcel Campregher** aus Tirol. Es spielt Fußball und Darts.

Was sagen Ihre Freunde, was Sie in Ihrem Beruf auszeichnet?

Mein ruhige Art hilft mir auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Sehr gute geografische Kenntnisse helfen mir immer die besten Routen zu finden.

Die Salzburger Kandidatin **Melanie Fuchs** betreibt in ihrer Freizeit Sport wie z.B. Laufen und Tauchen aber sie ist auch bei der Feuerwehr aktiv.

Was war das schönste Erlebnis bei Ihrer Ausbildung im Lehrbetrieb?

Ich durfte in verschiedenen Abteilungen arbeiten und so viele Erfahrungen sammeln. Dadurch konnte ich aber auch viele Kontakte knüpfen, die mir bei meiner täglich Arbeit manchmal weiterhelfen.



© FOTO SULZER



© PICTUREPEOPLEWIEN

"Ohne Fleiß kein Preis" ist das Motto von **Nicole Plaimer** aus Wien. Ihre Hobbys sind Lesen, Schreiben und Reiten.

Was ist Ihre Motivation für die Teilnahme an den österreichischen Staatsmeisterschaften?

Ich möchte mein bisher gesammeltes Wissen auf die Probe stellen. Ich fühle mich auf jeden Fall der Herausforderung gewachsen und freue mich darauf Teil der Austrian Skills 2020 zu sein.

In ihrer Freizeit in der Natur zu wandern oder zu reiten macht **Julia Ries** aus Niederösterreich am liebsten und wenn das Wetter einmal nicht passt liest sie.

Was gefällt Ihnen an Ihrer bisherigen Ausbildung?

Das Schönste in der Schule ist, wenn man die theoretischen Hintergründe zu den Arbeiten lernt die man in der Praxis macht. So werden Zusammenhänge hergestellt und die Arbeiten werden klarer und logischer.



© LENA AXMANN



© H. LUNGHAMMER

Tabukary Sissawo beginnt den Tag mit "Heute wird ein guter Tag". Fußball spielen und schauen sowie Reisen sind die Interessen des steirischen Kandidaten.

Was war das schönste Lob, das Sie von Kunden für Ihre Arbeit erhalten haben?

"Sie leisten ausgezeichnete Arbeit Herr Sissawo! Erreichbarkeit, Aviso und pünktliche Anlieferung wie immer Top!"

"Herr Sissawo, am liebsten spreche ich mit Ihnen".

Dominik Zeilinger aus Oberösterreich trifft sich am liebsten mit Freunden um zB Fußball oder Darts zu spielen oder im Winter Ski zu fahren.

Was sagen Ihre Freunde, was Sie in Ihrem Beruf auszeichnet?

Sie meinen, ich kenne mich geografisch sehr gut aus und würde von überall wieder nach Hause finden. Weiters zeichnet mich mein Umgang mit Problemen, das Suchen nach Lösungsvorschlägen und meine Stressresistenz aus.



© WK OÖ

Der Bewerb wird insgesamt rund 16 Stunden umfassen, die auf drei Tage aufgeteilt sind. Es werden 8 Module abgehalten:

- Neukundengewinnung
- Offertkalkulation Land
- Transportabwicklung Land
- Transportkalkulation Seefracht
- Abwicklung Seefracht
- Reklamationsbearbeitung
- Schadensbearbeitung
- Kalkulation und Abwicklung Luftfracht

Im Leitfaden für den Beruf Speditionskaufmann finden Sie neben allgemeinen Informationen alles über den Ablauf des Wettbewerbs, die Aufgabenstellungen, Wettbewerbszeit, etc.

Das waren die Staatsmeisterschaften 2019

Bei den Staatsmeisterschaften für den Beruf Speditionskauffrau/-mann, die von 7.11. bis 9.11. in Wien stattfanden, wurde österreichweit nach dem besten Nachwuchstalente gesucht. Die Kandidaten präsentierten in der Endausscheidung in einem dreitägigen Bewerb auf beeindruckende Art und Weise ihr Können.

In sieben verschiedenen Modulen - von englischen Präsentationen über Transportabwicklung, Transportkalkulation und Reklamationsbearbeitung - wurde die ganze Bandbreite und Vielfalt des Speditionsberufes gezeigt.

Letztendlich kürte die bundesländerübergreifenden Experten-Jury Tobias Tropper von der Spedition Kühne + Nagel zum Sieger. Platz zwei ging an den Niederösterreicher Christian Zeilinger (ebenfalls Spedition Kühne + Nagel) und Rang drei an den Tiroler Alexander Knab von der Spedition Gebrüder Weiss.

Spediteure werden bei EuroSkills in Graz 2021 dabei sein

Die nächste Herausforderung für Tobias Tropper werden die Berufs-Europameisterschaften 2021 sein, bei denen er als österreichischer Kandidat gegen Speditionskaufleute aus anderen Nationen antritt.

Impressionen Preisverleihung - Fotos: Polsterpics

Impressionen Bewerb - Fotos: M.Magerl

Stand: 12.05.2021